

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

14883 /AB

14. Aug. 2013

zu 15217/J

Wien, am 14. August 2013

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0198-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 15217/J betreffend „die Anzahl an Lehrlingen im öffentlichen Bereich“, welche die Abgeordneten Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Mit Stand 1. Juli 2013 stehen im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend insgesamt 31 Lehrlinge in einem Ausbildungsverhältnis.

Stand 1.7.2013	Lehrberuf	m	w	1 LJ	2 LJ	3 LJ	4 LJ	Gesamt
Zentralleitung	Verwaltungsassistent	3	9	6	3	3	-	12
Bundesmobilienverwaltung (BMobV)	Verwaltungsassistent	1	1	-	1	1	-	2
	Tischler	1	-	-	-	1	-	1
	Tapezierer-Dekorateur	1	-	1	-	-	-	1
	Vergolder-Staffierer	1	-	1	-	-	-	1
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV)	Verwaltungsassistent	-	1	-	1	-	-	1
	Vermessungstechniker	9	4	3	6	2	2	13
Gesamt:		16	15	11	11	7	2	31



Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Seit 1. Jänner 2012 wurden insgesamt 15 Lehrlinge aufgenommen.

Stand 1.7.2012	Lehrberuf	m	w	Gesamt
Zentralleitung	Verwaltungsassistent	2	5	7
Bundesmobilienverwaltung (BMobV)	Verwaltungsassistent	-	1	1
	Tapezierer	1	-	1
	Vergolder-Staffierer	1	-	1
Bundesamt für Eich- und Vermessungs-wesen (BEV)	Verwaltungsassistent	-	1	1
	Vermessungstechniker	3	1	4
Gesamt:		7	8	15

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

In der Zentralleitung wurde das Ausbildungsverhältnis von einer Verwaltungsassistentin im 1. Lehrjahr gemäß § 15 (4) lit. g Berufsausbildungsgesetz gelöst.

Im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wurde das Ausbildungsverhältnis zweier Vermessungstechniker, einer im 1. Lehrjahr und einer im 3. Lehrjahr, gemäß § 15 (4) lit. g Berufsausbildungsgesetz gelöst.

Antwort zu den Punkten 5 bis 12 der Anfrage:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

